

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255117</p>
--	--

## Beschreibung

Prägung nach dem Münzvertrag vom 2. Dezember 1417 und vor dem Vertrag vom 20. März 1419.

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude.

Rückseite: Der gespaltene Wappenschild Trier/Münzenberg in einem Spitzdreipass, in dessen Spitzen die Wappen von Mainz (links), Bayern (für Pfalz, rechts) und Jülich (unten).

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.11 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 9 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 1417-1419

wer

wo Oberwesel

Beauftragt wann

wer

Werner von Falkenstein (1355-1418)

wo

Besessen wann

wer

Johann Jakob Bohl

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 365 c (datiert 1418)..